

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Kenntnisnahme in der öffentlichen	zur Kenntnisnahme in der nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsver- sammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.11.2021	

DS AZV 2021-15

Peter Haselmaier

11.11.2021

Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes

Kenntnisnahme

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über die laufenden Maßnahmen des Verbandes zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Sachdarstellung

Neubau Rechen- und Sandfanganlage auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden in den letzten Jahren mehrfach über die Maßnahme unterrichtet. Das Gremium hat über die vergangenen Jahre die notwendigen Beschlüsse und die Vergaben der Bauleistungen beschlossen (vgl. DS AZV 2018-09; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-01; DS AZV 2019-09; DS AZV 2019-23; DS AZV 2020-08 und zuletzt DS 2021-05).
- Die Bauarbeiten sind mittlerweile bis auf Restarbeiten an der Außenanlage fertig gestellt.
- Die beiden neuen Rechen sind mittlerweile in Betrieb und laufen bisher zufriedenstellend.
- Die Baumaßnahme soll jetzt über den Winter schlussgerechnet werden. Die Kosten haben sich seit der Ausschreibung im Mai 2019 von rund 4,692 Mio € auf Gesamtkosten incl. Baunebenkosten in Höhe von 5,450 Mio € erhöht.
- Ein Mehrkostenantrag bei der Förderstelle des RP Karlsruhe wurde gestellt.
- Die Baustelle wurde bei der Verbandsversammlung im Juli 2021 besichtigt.

Neubau Regenüberlaufbecken auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsgemeinden wurden im letzten Jahr mehrfach über die Maßnahme unterrichtet. Das Gremium hat in den letzten Jahren die notwendigen Beschlüsse gefasst (vgl. DS AZV 2018-08; DS AZV 2018-10; DS AZV 2018-11; DS AZV 2018-21; DS AZV 2019-10; DS AZV 2019-23; DS AZV 2020-08 und zuletzt DS AZV 2021-05).
- Die Bauarbeiten sind mittlerweile bis auf Restarbeiten an der Außenanlage fertig gestellt.
- Das Regenüberlaufbecken wurde mittlerweile in Betrieb genommen. Die Anlage läuft zufriedenstellend.
- Die Kosten haben sich seit der Ausschreibung im Mai 2019 von rund 2,41 Mio € auf Gesamtkosten incl. Baunebenkosten in Höhe auf 2,675 Mio € (ohne Sammleraufdimensionierung) erhöht.
Ein Mehrkostenantrag bei der Förderstelle des RP Karlsruhe wurde gestellt.
- Die Baustelle wurde bei der Verbandsversammlung im Juli 2021 besichtigt.

Umbau der Nachklärung auf der Kläranlage

- Die Mitglieder der Verbandsversammlung wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach über die Baumaßnahme informiert und haben die notwendigen Vergaben bereits getätigt und die Baustelle bei der letzten Verbandsversammlung im Juli 2021 auch besichtigen können.
- Die Optimierung der Fällmitteldosierung und –lagerung wurde bereits im Jahr 2020 gebaut.
- Ein Nachklärbecken ist derzeit außer Betrieb genommen. Die Bauarbeiten am Becken selbst sind mittlerweile bis auf die elektrotechnischen Arbeiten und der Außenanlage fertig gestellt.

- Leider gibt es das Problem, dass der neue Räumler für das Becken von der beauftragten Firma nicht geliefert wird und derzeit auch kein Liefer- und Einbautermin genannt werden kann.
- Die vorgesehene Inbetriebnahme des Nachklärbeckens bis Mitte Dezember ist deshalb in Gefahr.
- Die Zulaufwassermenge zur Kläranlage wurde in Absprache mit der Wasserbehörde verringert, damit das noch in Betrieb befindliche zweite Nachklärbecken eine zufriedenstellende Reinigungsleistung erbringen kann.
- Die Außerbetriebnahme des Nachklärbeckens 2 soll dann im Frühjahr 2022 erfolgen. Die Arbeiten an diesem Becken werden dann bis Spätherbst 2022 andauern, so dass die dann umgebaute Nachklärung Ende nächsten Jahres wieder in Betrieb gehen kann.
- Bisher sind gegenüber den veranschlagten Baukosten von rund 3,5 Mio € keine wesentlichen Mehrausgaben aufgetreten.
- Die gesamte Baumaßnahme wird vom Land Baden-Württemberg mit 65 % der förderfähigen Kosten gefördert.
- Die Baumaßnahmen haben das Ziel die Phosphor-Ablaufkonzentration des gereinigten Abwassers deutlich zu reduzieren und so einen nachhaltigen Beitrag zur Gewässerreinigung zu leisten.
- Im Anschluss an die beschriebenen Maßnahmen soll die Planung der Spurenstoffelimination (vierte Reinigungsstufe) erfolgen.

Entlastungssammler RÜB I Ebershardt Unwetterschäden

- Die Mitglieder der Verbandsversammlung wurde mit DS AZV 2021-08 über die Unwetterschäden beim Entlastungssammler des RÜB I Ebershardt informiert und haben in der Sitzung vom Juli 2021 beschlossen, die notwendigen Gelder zur Instandsetzung der Unwetterschäden aus den diesjährigen Unterhaltsmitteln bereit zu stellen.
- Die Instandsetzungsarbeiten wurden in Absprache mit der Forstverwaltung des Landes und dem Landratsamt Calw mittlerweile durch die Fa. Waltersbacher aus Baiersbronn mit einem Schreitbagger durchgeführt.
- Die Kosten belaufen sich auf 22.552,50 € und sind wesentlich günstiger als ursprünglich angenommen. Für die Absicherung von Einlaufbauwerken (v.a. Schlosserarbeiten) fallen noch Kosten in Höhe von rund 5.000,- € an.
- Weil es sich um ein Ereignis von höherer Gewalt gehandelt hat kommt leider kein Kostenersatz von der Versicherung.

Neubau Düker beim RÜB 2 und RÜB XXI als Ersatz für das Pumpwerk Ufer in Nagold

- Die Mitglieder der Verbandsversammlung haben mit DS AZV 2021-03 die Ingenieurleistungen für die Planung des Dükerneubaus beim RÜB 2 und RÜB XXI als Ersatz für das Pumpwerk Ufer im Stadtpark Kleb in Nagold in der Sitzung vom Juli 2021 vergeben.
- Mittlerweile hat das beauftragte Ingenieurbüro Raidt&Geiger aus Rottenburg am Vorentwurf weitergearbeitet und es haben Vorbesprechungen mit den Fachbehörden stattgefunden. Herr Geiger vom Ingenieurbüro hat in der letzten Verbandssitzung die Überlegungen zu den Planungen den Verbandsmitgliedern vorgestellt.

- Noch im Dezember werden Baugrunduntersuchungen durchgeführt, so dass Anfang nächsten Jahres das Baugrundgutachten vorliegt und auf dieser Grundlage weiter geplant werden kann.
- Der Zeitplan sieht vor, dass bis zum Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorliegt und das Wasserrechtsgesuch eingereicht werden kann. Im September 2022 soll der Förderantrag für die Maßnahme gestellt werden. Bei positivem Förderbescheid kann die Maßnahme dann im Sommer 2023 ausgeschrieben werden. Mit dem Bau sollte dann im Spätjahr 2023 begonnen werden. Die Arbeiten sollten möglichst im Winterhalbjahr 2023/2024 ausgeführt werden, weil sich die Arbeiten im Stadtpark von Nagold abspielen.
- Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden über die weiteren Planungen auf dem Laufenden gehalten.